

Pressemeldung vom 15. Februar 2018

### **Erste Altenburger Kindermuseumsnacht**

am 2. März 2018, 17.00 – 21.15 Uhr

Die Altenburger Museumsnacht ist seit 19 Jahren eine feste Größe in unserer Stadt. Spannende und inspirierende Kunsterlebnisse, Lustwandeln in Altenburgs Schlossgarten - alljährlich finden sich etwa 1500 Besucher ein und genießen diese Sommernacht.

Warum aber sollte es nicht auch eine Museumsnacht für Kinder und Jugendliche geben? Unter den drei Museen am Schlosspark wurde schon des Öfteren darüber gesprochen, vor wenigen Monaten aber wurde beschlossen, diese Idee endlich in die Tat umzusetzen. Die Sparkasse Altenburger Land übernahm gerne das Sponsoring, und so stand der aufregenden Nacht voller Aktivitäten für Kids zwischen fünf und zwölf nichts mehr im Weg.

Bewusst haben sich die Akteure für einen Termin Anfang März entschieden. Diesen Abend zwischen Winter und Frühling mit seiner früh hereinbrechenden Dämmerung sollten die Kinder einmal nicht vor dem Computer oder mit der Playstation verbringen. Sie sind außerdem aufgefordert, ihre Eltern oder Großeltern zu überzeugen, sie in Altenburgs Museen zu begleiten. Mit der Taschenlampe von Museum zu Museum stapfen und die Taschenlampen womöglich auch noch in dunklen Winkeln der Museen zum Einsatz zu bringen, das ist doch ein verlockendes Angebot.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Lindenau-Museum, Naturkundemuseum Mauritianum und Residenzschloss Altenburg werden für ein reges Treiben zwischen 17 und 21.15 Uhr sorgen. Danach findet ein ungewöhnliches Abschlusskonzert in der Schlosskirche statt. Organist Felix Friedrich spielt an der Trost-Orgel und auch hier könnten die Taschenlampen zum Einsatz kommen.

Und was ist sonst noch zu erwarten?

Im Lindenau-Museum leuchten die gewaltigen Figuren aus Gips und verraten Unglaubliches, Signorina Lucrezia berichtet vor ihrer prachtvollen Brauttruhe über ihre bevorstehende Hochzeit, im Studio Bildende Kunst kommen Leuchtfarben zum Einsatz und die Taschenlampen werden wichtig, wenn die kostbaren, 2500 Jahre alten Vasen genauer betrachtet werden sollen.

Im Naturkundemuseum stehen die Tiere im Mittelpunkt, die die Nacht zum Tag machen und gebastelt wird hier natürlich auch.

Im Schloss- und Spielkartenmuseum werden historische Persönlichkeiten lebendig und erzählen aus ihrem Leben. Außerdem sind all jene, die gute Märchenkenner sind, klar im Vorteil, denn das beliebte Märchenrätsel ist aufgebaut.

Der Besuch der Kindermuseumsnacht ist für Kinder und Jugendliche kostenlos, alle Erwachsenen zahlen einen Euro.

Warme Getränke können in allen Museen erworben werden und hinter dem Lindenau-Museum gibt es auch Rostbratwürste, im Mauritianum Plinis.

Wir freuen uns auf ein fröhliches und rauschendes Fest!

Angelika Wodzicki  
Lindenau-Museum Altenburg